

BERUFSSCHULLEHRER - Ich brauche eure Erfahrung!!!!

Beitrag von „CKR“ vom 11. März 2013 14:04

Hello,

Berufschullehrer bzw Lehrer and berufsbildenden Schulen verdienen A 13, wie Gymnasiallehrer also. JA, auch wenn viele sich das nicht vorstellen können: als Lehrer muss man arbeiten, auch nachmittags und auch an Wochenenden. Wenn du also mit deiner Familie nachmittags etwas unternehmen möchtest, musst du dann eben abends arbeiten, die Freiheit hat man. Allerdings hängt auch viel davon ab, wie und wo du unterrichtest. An berufsbildenden Schulen geht der Unterricht eben auch oft bis um 4, es gibt Teamsitzungen am Nachmittag, TAge der offenen Tür, etc. Probleme die ich sehe: der demographische wandel schlägt so langsam auch an den berufsbildenden Schulen voll zu, die Frage ist also: werden in Zukunft so viele Lehrer gebraucht werden, und insbesondere: braucht man Lehrer mit Wirtschaft und Sport? Wie alt bist du nach dem Studium und Referendariat? Wirst du ggf. nicht verbeamtet (=Netto weniger Geld). Zum Thema Routine: wenn du immer in den gleichen Klassen und Schulformen unterrichtest, mag das mit dem Vorbereitungsaufwand so sein, wenn du aber andauernd (aufgrund der personellen Situation) wechselst und mal hier mal da unterrichtest, wirst du auch nach 6 Jahren noch Unterricht vobereiten, sicher: wie in jedem anderen Beruf schleifen sich Routinen ein, Ansprüche werden überdacht, etc..

Soweit erstmal.

Gruß